

*SBZ-Praxistest
Mercedes-Benz ML 320*

Deutscher Landadel

Wenn der Handwerksmeister mit dem Mercedes ML 320 auf die Baustelle kommt, geschieht das streßfrei. Der Stuttgarter Geländesoftie entspricht heute in allen seinen Grundmerkmalen dem Produkt mit dem Stern.



Geländegängiges Luxusmobil: Der Mercedes-Benz ML 320

Waren zu den Anfangszeiten des Mercedes-Benz ML 320 noch erhebliche Komforteinbußen zu bemängeln und auch die Verarbeitung eher amerikanischer als deutscher Standard, so wurde in der Zwischenzeit gewaltig am Allradler gearbeitet. Mittlerweile ist der ML ein Fahrzeug zum Wohlfühlen und auch für lange Strecken durchaus geeignet. Aber auch im Gelände steht er seinen Mann. Wurde er früher ausschließlich als Softie belächelt, so ist er heute im Tageseinsatz unumstritten. Sicherlich kommt er nicht an die Geländequalitäten eines Mercedes G-Modells heran. Aber das ist auch gar nicht gewünscht, denn dieses Fahrzeug ist nicht für den täglichen Offroad-Einsatz, sondern für den sporadischen Besuch auf Baustellen oder im Gelände gedacht. So ist es auch nicht verwunderlich, daß der Komfortaspekt dieses Fahrzeugs einen hohen Stellenwert hat. Auch die übrige Ausstattung entspricht dem Mercedes-Niveau. Das Testfahrzeug war mit Ledersitzen ausgestattet. Die Klimaautomatik ließ sich exakt bedienen und auch im Fondbereich gut dosieren. Die elektrisch verstellbaren Sitze mit Memory-Funktion waren überaus bequem und boten guten Seitenhalt. Die Übersichtlichkeit des ML 320 ist etwas eingeschränkt, doch da hilft das Parktronic-System, wenn es in enge Lücken einzufahren gilt.



Wie man es von den Schwaben gewohnt ist: Der Arbeitsplatz der M-Klasse gibt sich edel und aufgeräumt



Besonders im Geschäftsbetrieb nützlich, wenn mehrere Personen das Auto fahren: Die elektronische Sitzverstellung mit Memory-Funktion

Ein Blick unter die Haube: Hier nehmen zwei neue, besonders eindrucksvolle Triebwerke Platz. Im ML 400 CDI der 4,0-Liter-V8-Zylinder-Common-Rail-Dieselmotor, dem die internationale Fachpresse in punkto Leistung, Verbrauch und Geräuschkomfort eine absolute Spitzenposition im weltweiten Dieselanangebot bescheinigt. Und der 5,0-Liter-V8-Motor, der den ML 500 mit 215 kW und einem Drehmoment von 440 Nm bewegt. Dazu kommen im Innenraum umfangreiche

Aufwertungen und Erweiterungen der ohnehin schon reichhaltigen Sicherheits- und Serienausstattung. Wir haben es dann lieber beim 3,2-Liter Benziner gelassen. Mit einem Verbrauch von 12,5 Litern auf 100 Kilometer war er durstig genug. Den Fahrleistungen war das aber angemessen. Den ML 320 gibt es in der Basis-Ausstattung für 36 800 €. Es ist nicht verwunderlich, daß er heute häufig im Baustelleneinsatz anzutreffen ist, denn es ist ein rundherum ausgewogenes Fahrzeug. □